

Lothar Gassmann

Die Freude ist mein Lied



Bekannte und unbekannte Lieder
in der *Originalfassung*

Ein musikalischer Streifzug

ABENDLIED

Langsam

1^o F C Dm Am B^b F C F

1) HERR, blei - be bei uns in dem Dunkel der Nacht und le - ge auf uns dei - nen Frie - den.
 2) Be - frei' uns're Her - zen von Sor - gen und Last, daß nichts uns am A - bend be - trü - be.

3) Ver - gib, HERR, wir ha - ben für uns nur ge - lebt und dich und den Näch - sten ver - las - sen.
 4) In gu - ten Ge - dan - ken, im Re - den mit dir soll fried - lich der Tag für uns en - den.
 (5) HERR, blei - be bei uns in dem Dunkel der Nacht und le - ge auf uns dei - nen Frie - den.
 (Männer)

2^o C⁷ F C A⁷ Dm A, Dm F C⁷ F

1) Be - rü - h' dich dei - nem En - gel, der ü - ber uns wacht, uns gü - tig vor Leid zu be - hü - ten.
 2) Schenk' nun aus der Fül - le, die du für uns hast, die trö - st' - liche Kraft deines Lie - be.
 3) Wärsch' ab al - le Schuld, die an Hän - den uns klebt, laß freundlich war der - ne Hand fas - sen.
 4) Sei's Licht o - der Dun - kel, HERR, du bist stets hier, wilß' Fri - sche für mor - gen und spen - den.
 5) Be - rü - h' dich dei - nem En - gel, der ü - ber uns wacht, uns gü - tig vor Leid zu be - hü - ten.
 (Männer *pp* auf „ah“ summend)

3^o F⁷ B^b F Gm E⁷ A dim D⁷ G⁷ C⁷ F (D⁷) G⁷ C⁷ F

1) HERR, blei - be bei uns in dem Dunkel der Nacht und le - ge auf uns dei - nen Frie - den.
 2) Be - frei' uns're Her - zen von Sor - gen und Last, daß nichts uns am A - bend be - trü - be.
 3) Ver - gib, HERR, wir ha - ben für uns nur ge - lebt und dich und den Näch - sten ver - las - sen.
 4) In gu - ten Ge - dan - ken, im Re - den mit dir soll fried - lich der Tag für uns en - den.
 5) HERR, blei - be bei uns in dem Dunkel der Nacht und le - ge auf uns dei - nen Frie - den.

Text: Lothar Gassmann,
nach Matthäus 7, 24-27

Bau dein Haus auf festen Fels, ...

- 2. Fassung -

Melodie: Lothar Gassmann

Flüchlich

refrain

Bau dein Haus auf fe-sten Fels und nicht auf lo-son Sand! Nur was

fest ge- - grün-det ist, hat Be-stand. Bau dein Haus auf fe-sken Fels; Ver-

trau' auf Je-su Wort! Denn nicht we-der Sturm noch Wel-len-schlag dein Haus fort.

1) Erd' und Him-mel werden ver-geh'n, a-ber Je-su Wort bleibt be-standig. Durch den

2) Je-su Wort ist wahr-haftig und wahr, Je-su Wort macht schuld-los (af-fen)-bar, Je-su

3) Nicht das blo-ße Hö-ren ge-nügt. Es ist nö-tig, da-ß man sich fügt und dem

1) Sturm, der Nö-te der Zeit - , gibt das Wort, das Je-sus spricht, die E-wig-keit.

2) Wort gibt Zuspruch und Kraft - . Je-sus selbst ist es, der durch sein Wort das Le-ben schafft.

3) Will-en Je-su auch tut - . Nur auf ihn ge-grün-det, wird das Leben wirklich gut - .

1981/88

Betende Hände

Langsam

Chords: F, C7, F, Dm, Gm, Dm

1) Be - ten - de Hän - de -, nicht ge - ball - te Fäu - ste - ,
 2) Be - ten - de Hän - de - tra - gen Not und Lei - den
 3) Be - ten - de Hän - de - ge - ben GOTT die Eh - re - ,

Chords: Am, (C7), (D7), Gm, Dm, G7, C

1) bre - chen durch Mau - ern, ge - führt vom heili - gen Gei - ste -
 2) vor Je - sus Chri - stus ge - tröst zu al - len Zei - ten
 3) daß sich im Dan - ken des Lob des Hel - fers meh - re -

Chords: D, (Gm), Dm, C7, A

1.1 Be - ten - de Hän - de ver - mö - gen der al - ler - mei - ste -
 2) Be - ten - de Hän - de er - fahren: Ich werd' nicht glei - ten -
 3) Wenn ich am En - de den Be - cher des Le - bens lee - re - ,

Chords: D, F, Gm, A

1) Kraft oh - ne En - de - !
 2) GOTT bringt die Wen - de -
 3) nimm mei - ne Hän - de - !

Lothar Lysmann, im November 1981
Tübingen

Text: Lothar Gassmann
nach Psalm 51

Erbarme dich, HERR!

Melodie u. Satz } Lothar Gassmann

Langsam

1) Er-bar-me dich, HERR! Er-bar-me dich, HERR! Wir kom-men zu dir; uns're Sün-den sind schwe-
2) Ver-wirft uns doch nicht von der-ner Ge-richt! Wer könn-te be-ste-hen vor dir im Ge-richt?
3) Was tut war, schaff' neu! Brich Ket-ten ent-zwei! Meib' Glan-zen und Lie-be be-stän-dig und' treu!

(Männer pp auf „ah“)

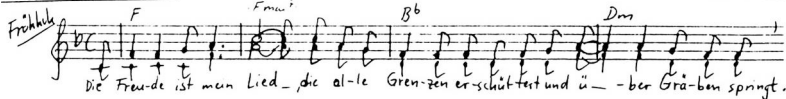
(Frauen pp auf „ah“; Melodie in Männerstimmen)

1) In Lü-gen und Streit, in Lieb-lo-sig-keit sind wir, GOTT, mit dir und dem Näch-sten ent-zweit.
2) Doch du gebst dein Blut für uns als Tri-but. Du trugst uns're Sün-den, dann bist GOTT, bist gut.
3) Wir kom-men zu dir noch heu-te und hier. Du kommst uns ent-ge-gen; hab' Dank, GOTT, da für!

(Alto) mp

(Refrain:)
Wir bit-ten dich, mach un-ser Herz vil-fig rein! O Her-li-ger Ge-ist, keh-re du bei uns ein!

Fröhlich

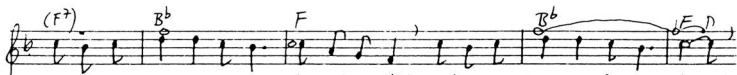


Die Freude ist mein Lied, die alle Grenzen erschüttert und über Gräben springt.



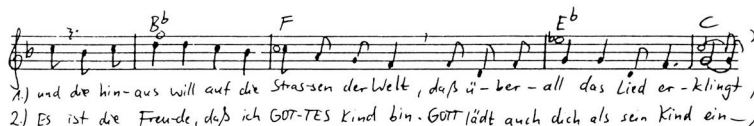
Die Freude ist mein Lied, die bis zum dunkelsten Hinterhof dringt.

Oberschlange: "ah"



1.) Kannst du die Freude spüren, die mich erfüllt, die hell mein Herz zum Schwingen bringt
2.) Kannst du die Freude spüren? Wo kommt sie her? - Sie strömt von aussen in mich ein.

3.) Die Freude wird auch da sein, wenn ich's nicht spüre, wenn große Trauer sie mir trübt.



1.) und die hinaus will auf die Strassen der Welt, daß überall das Lied erklingt,
2.) Es ist die Freude, daß ich GOTTES Kind bin. GOTT lädt auch dich als sein Kind ein,

3.) Denn diese Freude wohnt viel tiefer in mir - die Freude, daß mich Je-sus liebt.



1.) daß überall das Lied erklingt?
2.) GOTT lädt auch dich als sein Kind ein.

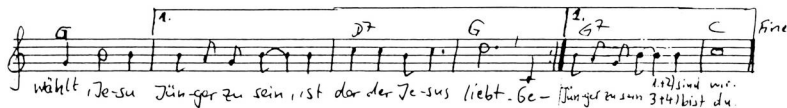
3.) die Freude, daß mich Je-sus liebt.

Geboren um glücklich zu sein

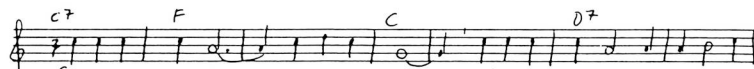
Fröhlich
REFRAIN



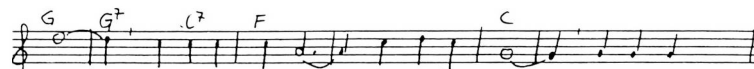
1.-4.) Ge-bor-nen, um glück-lich zu sein, ge-ru-fen, an Gott sich zu frei'n, er-



wählt, Je-su Jün-ger zu sein, ist dar der Je-sus liebt. Ge-¹¹²⁾Jün-ger zu sein ¹¹³⁾sind wir. ¹¹⁴⁾bist du.



1.) Gott hat ge-ru-fen —, wir sag-ten „Ja“ — und wir er-kann-ten: Gott ist wirk-lich
2.) Wie vie-le le-ben — und sind doch tot —. Sie ha-ben kei-ne Be-zie-hung zu
3.) Gott schenkt der Freun-de —, ganz tief und fest —, die auch im Le-ben dich nicht mehr ver-



1) da —, Gott läßt auch dich ein —. Ver-schließ' dich nicht —! Wer Je-sus
2) Gott —. Und lebst auch du so —, be-zeu-gen wir ; Gott sucht schon
3) läßt —. Gott ruft dich heu-te —. Ver-zieh' dich nicht —! Wer Je-sus



1) nach-folgt, tritt freun-dig an's Licht —,
2) lang die Be-zie-hung zu dir —,
3) nach-folgt, tritt freun-dig un's Licht —.

(Alle)

G D A D

GOTT kann uns be-wah-ren:

GOTT kann uns, ja GOTT kann uns be-wah-ren...

(Frauen: leise auf „uh“)

G#m G D/A G#m F#m G7 C/G A7/E

Er läßt uns nicht in's Dun- kel glei- ten. -

(Melodie im Tenor)

ric. - - -

(Alle: Melodie im Sopran)

G D

Stets will er uns na- he sein

C#m7 F#m D/F#

und uns von al- ler Angst be- frei'n.

A G/B D F#m

Ihm wol- len wir dan- ken.

(F#) B7#9 E A7/G D A D G#m

Singt Hal- le- lu- ja! Singt Hal- le- lu- ja!

Hil- le- lu- ja

Heilig, heilig, heilig

für Singstimme u. Orgel

von Lethar Gasowmann 1983

Orgel *Setzen, flüchtig*

Sing-stimme

Hei - lig, hei - lig

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

hei - lig ist der Herr ze - ba - oth

2. (am Anfang statt 1.)

weiter bei 37

3. (im drittelteil)

Herr ze - ba - oth

Herr ze - ba - oth

Fine

51-52 bei Wiederholung 1 Oktave höher (8va)

Handwritten musical score for piano, measures 37-44. The score is written for the right and left hands. Chords are indicated above the staff: C, Cm, F, Dm, G. The music features sustained chords and some melodic movement in the right hand.

Handwritten musical score for piano, measures 45-50. The score is written for the right and left hands. Chords are indicated above the staff: G7, C, F, G7, C. The music continues with sustained chords and melodic lines.

Handwritten musical score for piano, measures 53-60. The score is written for the right and left hands. Chords are indicated above the staff: C, F, C, F, G7. The music features a more active right hand with eighth notes and sustained chords in the left hand.

Handwritten musical score for piano and voice, measures 61-68. The score is written for the right and left hands and a vocal line. Chords are indicated above the staff: C, F, C, F, G7. The vocal line includes the lyrics: "Al - le Lan - de, al - le Lan - de". The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the right hand and sustained chords in the left hand.

Handwritten musical score for piano and voice, measures 69-76. The score is written for the right and left hands and a vocal line. Chords are indicated above the staff: C, F, C, Am, Dm, G7m7, E. The vocal line includes the lyrics: "al - le Lan - de sind voll sei - ner Herr - lich - keit". The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the right hand and sustained chords in the left hand.

Handwritten musical score for piano, measures 77-84. The score is written for the right and left hands. Chords are indicated above the staff: G, C, F, G, C, G7. The music features a rhythmic pattern in the right hand and sustained chords in the left hand.

77 *mp* *f* *Ho-*

voll seiner Herr-lich-keit, sei-ner Herr-lich-keit

85 *f* *mp* *f*

si-gne in der Hö-he, ho-si-er-na in der Hö-he, ge-lobt sei, der da kommt im Na-men des HERREN. Ho-| HERREN. Ho-

94 *mp cresc.* *f* *mp cresc.* *f*

si-g-ne, ho-si-er-na, ho-si-er-na in der Hö-he, ho-si-er-na, ho-si-er-na, ho-si-er-na in der Hö-he, Ge-

102 *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

lobt sei, der da kommt im Na-men des HERREN. Ge-lobt sei, der da kommt im Na-men des HERREN.

Da G6, G7, G7, G7, G7, G7, G7, G7

Text: Lother Gassmann

HERR

Melodie
u. Satz

Lother Gassmann

Nie groß ist deine Liebe!

Bewegt

HERR, wie groß ist
deine Lie-be
grö-ßer, als ich den-ken kann!

Dei-ne Lie-be

HERR, hob' Dank für
deine Lie-be,
die in JE-sus zu uns kam.

Dei-ne Lie-be

Es folgen Strophen

zu uns kam,
die in JE-sus zu uns kam.

Fine

Solo oder 1. Stimme: Chor

1) Dei-ne Lie-be ist kein Rin-n-sal, das in dü-r-rem Land ver-siegt
2) Dei-ne Lie-be ist kein Wind-hauch, kein ver-gäng-liches Ge-fühl
3) Dei-ne Lie-be ist ge-dul-dig; sie gibt kei-nem Men-schen auf
4) Dei-ne Lie-be will ge-lebt sein auch un-ten, der sie ver-schmäht
5) In der Lie-be kann nur wach-sen, wer sie ü-ber-reich ver-schenkt
6) Wir woll'n dich, HERR, wie-der lie-ben, der du uns zu-erst ge-liebt

1) sie durch-stößt und sät-igt je-den, weil sie völ-ig sich aus gibt
2) sie ist Quel-le al-lem Le-bens, Le-bens-sinn und Le-bens-ziel
3) sie kann ta-deln, um zu ret-ten, und be-en-det bö-sen Lauf
4) weil im Lieb-be dei-ner Lie-be al-ten Haß nur schweb-be-steht
5) hilf uns die-sie Strei-se fol-gen, die uns hin-zum Krich-ten lenkt
6) denn die Lie-be ist am grös-ten, wo sie völ-ig sich dir gibt

HERR Jesus, sei du unser Gast! Lother Gassmann
Kanon für 3 Stimmen

HERR JE-sus, sei du un-ser Gast und seg-ne, was du uns be-schenkt hast! Amen, a-men, a-men.

Text: Lothar Gassmann

Jesus Christus - die Quelle des Lebens

Melodie: Lothar Gassmann

Satz: Joachim Knab

— für den Gernsundtag unter dem Wort 1984 in Gessen —

Getragen

A E F#m E A D7 (F#m) E A (F#m) D7 (A) D7 E B7 E

1.) Je-sus Chri-stus, die Quel-le des Le-bens, die Quel-le al-ler Frei-nde und Zu-ver-Sicht!
2.) Je-sus Chri-stus ist für uns ge-stor-ben und sieg-reich auf-er-stan-den aus To-des-reich.

3.) Je-sus Chri-stus kann Le-ben ver-wan-deln: Das Al-te muß ver-ge-hen; der Mensch wird neu.
4.) = 1.)

A E F#m E A D7 (F#m) E D (E) (A) A D7 A E7 A

1.) Wer zu ihm kom-mt, der kommt nicht ver-ge-ben: Er wird mit klarem Was-ser und Kraft er-frücht.
2.) Heil und Le-ben hat er uns er-wor-ben, und kei-ner wird zu-scham-den, den er be-wacht.

3.) Je-sus fol-gen, nach sei-nem Wort huy-deln, in sei-ner Lie-be ste-hen - das macht uns frei.
4.) = 1.)

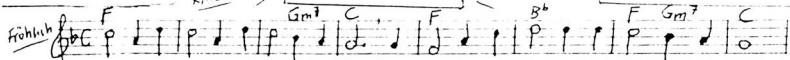
A E A D A (E) A D A F#m D7m E7 A

1.)-4.)
Je-sus Chri-stus, die Hoff-nung der Welt, Quel-le des Le-bens, des e-wig hält.

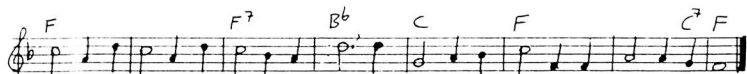
Tat. Lothar Gassmann
Für Kinder

JESUS liebt Kinder

Melodie: Lothar Gassmann

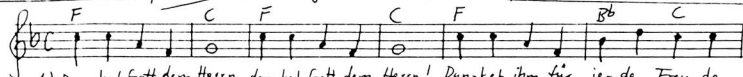


- 1) Je-sus liebt Kin-der, ob groß o-der klein. Er öff-net die Ar-me und läßt al-le ein - .
- 2) Je-sus liebt Kin-der, er macht was recht satt mit Äp-feln und Fi-sche und Brot und Sa-lat - .
- 3) Je-sus liebt Kin-der, Am-dreas und Klaus, Mar-ti-na und An-ja und je-ders im Haus - .



- 1) Je-sus liebt Kin-der und hält gu-te Wacht. Er schakt sei-nen En-gel bei Tag und bei Nacht.
- 2) Je-sus liebt Kin-der, schenkt Son-ne und Licht, schaffte Schäf-ken mit Wol-le; so frie-ren wir nicht.
- 3) Je-sus liebt Kin-der, ob groß o-der klein. Er öff-net die Ar-me und läßt al-le ein - .

Für Kinder: Danket Gott dem Herrn!



- 1) Dan-ke! Gott dem Herrn, dan-ke! Gott dem Herrn! Dan-ke! ihm für je-de Freu-de
- 2) Dan-ke! Gott dem Herrn, dan-ke! Gott dem Herrn! Dan-ke! ihm für Son-ne, Re-gen
- 3) Dan-ke! Gott dem Herrn, dan-ke! Gott dem Herrn! Dan-ke! ihm für Tie-re, Fel-der,
- 4) Dan-ke! Gott dem Herrn, dan-ke! Gott dem Herrn! Dan-ke! ihm für al-le Ga-ben!



- 1) und für al-le lie-ben Leu-te! Je-sus ist so gut und wun-der-bar - .
- 2) und für sei-nen rei-chen Se-gen! Je-sus ist so gut und wun-der-bar - .
- 3) Äl-tern, Sträu-cher, grü-ne Wälder! Je-sus ist so gut und wun-der-bar - .
- 4) Freut euch, daß wir Je-sus ha-ben! Je-sus ist so gut und wun-der-bar - .

Lothar Gassmann 1984

Text: Lethar Gassmann

Keine Zeit

Melodie: Lethar
Satz: Gassmann

REFRAIN: *immer schneller werden (accelerando)*

1.-4.) „Kei-ne Zeit“ heißt die Krank-heit uns'rer Ta-ge—,
5.) Nimm dir Zeit, um dem Näch-sten bei-zu-ste-herz!

1.-4.) „Kei-ne Zeit“ ist die Ant-wort die-ser Welt.
5.) Öff-ne Herz, Au-gen, Oh-ren, Mund ganz weit!

1.-4.) Bleibt noch Zeit, nach-zu-den-ken über die Fra-ge—,
5.) Sei ge-wiß: GOTT wird im-mer mit uns

1.-4.) wer die Zeit in Hän-den hält?
5.) fol-gen; denn Gott ist Herr und Velten-der der Zeit.
(folgen Stroph.) *langsamer werden* *Fine*

mäßig
schnell
(moderato)

Em Am Am⁷

1) Kei-ne	Zeit! Ich muß	wei-ter -	ge-hen -
2) Kei-ne	Zeit mehr zum	stir-len Ver-	wei-ten
3) Kei-ne	Zeit mehr zum	Sin-gen und	Din-ken
4) Der mit	Weis-heit die	Er-de be-	grün-det

Em G G B⁷

1) ha-be	drin-gend noch	ei-nen Ter-	min.
2) denn schon	vor-let der	näch-ste	Zer-g.
3) weit uns	Tas-mel zu	Tas-mel	kracht.
4) gab uns	Nah-rung und	Klei-dung und	Licht -

B⁷ Em B⁷ D

1) Du mußt	wis-sen, die	Zeit bleibt nicht	ste-hen -
2) Kei-ne	Zeit mehr, um	Wun-den zu	hei-len -
3) Doch ge-	rät nicht dem	Le-ben in's	Wan-ken
4) und den	Auf-trag, der	Men-schen ver-	bin-det :

D⁷ G A A⁷ D D⁷ da Capo

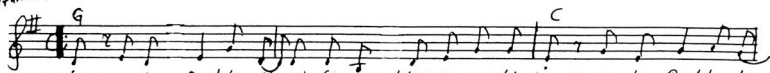
1) Zeit ist	Geld, und nur	Geld bringt Gewinn.	
2) die die	Ei-le dem At-	lein-ge-last'nen	schtag.
3) wenn für	GOTT kei-ne	Zeit dir mehr	bleibt?
4) Nimm dir	Zeit, ver-giß die	Näch-ten-lie-be	nicht!

Text: Lothar Gassmann,
nach Johannes 6 u. 7

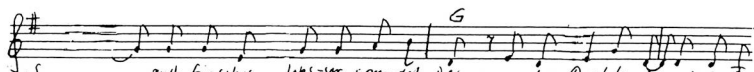
Kommt zu der Quelle

Musik: Lothar Gassmann

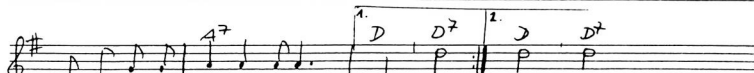
Rhythmisch



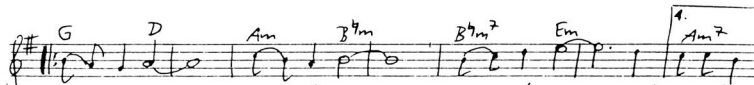
- 1) Kommt zu der Quel-le, die auch frisches Was-ser spen-det, Kommt zu der Quel-le, die Er ist die Quel-le, die auch Le-bens-was-ser spen-det. Er ist die Quel-le, die
- 2) Esst von dem Bro-t, und ihr wer-det wirk-lich satt sein. Esst von dem Bro-t, und wer von dem Bro-t isst, wird in E-wig-keit nicht ster-ben. Wer von dem Bro-t isst, wird
- 3) Er, der am Kreuz starb, ist vom To-de auf-er-stan-den. Er, der am Kreuz starb, ist wir wer-den le-ben, wenn wir ganz auf ihn ver-trau-en. Wir wer-den le-ben, wenn



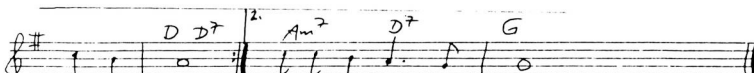
- 1) - auch frisches Was-ser spen-det. Kommt zu der Quel-le, die auch frisches - auch Le-bens-was-ser spen-det. Er ist die Quel-le, die auch Le-bens-
- 2) - ihr wer-det wirk-lich satt sein. Esst von dem Bro-t, und ihr wer-det - in E-wig-keit nicht ster-ben. Wer von dem Bro-t isst, wird in E-wig-
- 3) - vom To-de auf-er-stan-den. Er, der am Kreuz starb, ist vom To-de - wir ganz auf ihn ver-trau-en. Wir wer-den le-ben, wenn wir ganz auf



- 1) Was-ser spen-det. Kommt und trinkt da- - raus! Ja, HERR- Ja;
- 2) wirk-lich satt sein. Nehmt und esst das Bro-t! Ja, brot! Ja;
- 3) auf-er-stan-den: Je-sus, un-ser HERR- Ja, Sohn. Ja;



- 1) Trinkt da-raus - , trinkt da-raus - , trinkt da-raus - , und au-er Durst,
- 2) Nehmt und esst - , nehmt und esst - , nehmt und esst - , der Herr gibt sich
- 3) Un - -ser HERR - , un - -ser HERR - , un - -ser HERR ist je-den Tag



- 1) wird ge-stillt - . eu-er Durst wird ge-stillt - .
- 2) für uns hin - . Herr gibt sich für uns hin - .
- 3) hier bei uns - . je-den Tag hier bei uns - .

Text: Lothar Gassmann

Kurswechsel - das Leben beginnt!

Melodie und Satz: Lothar Gassmann

C G C D7 G

Kurs-wech-sel - das Le-ben be-ginnt! Kurs-wech-sel - das le-bte-s Le-ben.

C G F D7 G Am B9 F

Kurs-wech-sel das Le-ben be-ginnt, dem Je-sus Chris-tus ist mein Herr. Herr, mein Herr, mein Herr, denn

G7 C Fine Sopran (Solo oder 1. Stg. Chor) Am E7 A

1) Ich leb-te und ward ich in-ve-ren tot. (ich) las in der Bi-bel; so vie-les wer neu.

2) (Me- Blick fet auf's Kreuz, es war Stopp-schild für mich. (Gott) kam in mein Le-ben und wehrt jetzt in mir -

Am C F D7 Sopran Am F G

1) Ich will-te nicht wis-sen von Je-sus und Gott. Pah wie-der und wie-der gab Gott mir die Hand, Ich sprach ein Ge-bet und ver-lor mich. Ich sah nun, daß Gott mich nicht strafft, son-dern liebt.

2) Dort hing Je-sus Chris-tus und ge-fer-te sich. Ich nahm, er wie-der, die Hoff-nung, die an-be-kend steh'n da- rüber, die Recht und gibt. Ich sah... Gott. Ich willt mich mit Hoff-nung, die kei-nar nicht raubt,

Sopran G G7 G7 C

1) bis ich sei-nen Will-ten ver-stand. Ich er mir das Wich-tigste gibt.

2) und die Welt-te das Wun-der ge-scheh-n - : Gott Hoff-nung, die der hat, der glaubt.

Magnificat

(Der Lobgesang der Maria)

für Sopransolo und Saiteninstrument (Gitarre, Harle, Zither...)

Langsam

zurufen: F C F C⁷ F C F Dm C

Mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a-

B^b C Am Dm F C⁷ C⁷ 2. C

Do-mi-num Mag-num

C⁷ F D⁷ G C⁷

et ex-ul-ta-vit, et ex-ul-ta-vit, et ex-

F B^b C Dm F B^b Gm C⁷ F Gm/C⁷

ul-ta-vit spi-ri-tus me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o.

C Am Cm E^b Dm C F C⁷

Qui-a re-spe-xit hu-mi-li-ta-tem an-cil-lae su-ae su-ae;

F A D F# D

ec-ce e-nim ex hoc be-a-tam me di-cent, be-a-tam me

F# A⁷ D A⁷ D^{b7m} F#m

di-cent omnes ge-ne-ra-tio-nes. Qui-a fe-cit

G Dm Em Em⁷ F# G D A

mi-hi mag-na qui po-tens est et sanc-tum no-men ei-us

Gm⁷ C C⁷ F Am Dm B^b

et mi-se-ri-cor-dia ei-us in pro-ge-ni-es et pro-

C⁷ Dm Gm C⁷ A A⁷

ge-ni-es ti-men-ti-bus e-um.

schlagen: Dm C Dm B^b A

Fe-cit po-ten-tiam in Bra-chi-o su-o, dis-per-sit su-per-bos mente cor-ru-tus su- i.

fe-cit po-ten-tiam in brachi-o su-o, dis-per-sit su-per-bos men-te cor-dis su-i,
 -i. De-^{mf} po-su-it po-ten-tes de-se-de et ex-al-ta-vit hu-mi-les, de-
 hu-mi-les. ^{mf} E-su-ri-en-tes im-ple-vit bo-nis et di-vi-
 tes, et di-vi-tes di-mi-sit in-a-nes. Sus-ce-pit Israel
 pu-e-rum su-um me-mo-ra-ri mi-se-ri-cor-die,
 sic-ut lo-cu-tus est ad pa-tres no-stros. ^{mf} bra-
 ham et re-mi-ni-ci-us in sac-cu-la, in
 sac-cu-la, in sac-cu-la, in sac-cu-la, in
 sac-cu-la, in sac-cu-la, in
 sac-cu-la.

Text: Lothar Gassmann

Zum Abendmahl:
Nehmet und esset

Melodie und Satz:
Lothar Gassmann

Klangsam

mp F B^b Dm Gm F Am C(sus) C⁷

(Männer) 1.) Kommt zu dem Ti-sche, das Mahl ist be-reit. Je-sus der HERR lädt uns ein — .
(Männer) 2.) Denkt an den HERRN, der am Kreuze für uns starb. Er trägt die Sün-de der Welt — .

(Männer) 3.) Kom-met, ihr Ar-men, der HERR macht uns satt. Kraft und den Schwa-chen zu-teil — .
(Männer) 4.) Eins mit dem Bru-der und eins mit dem HERRN geh'n wir ge-stärkt durch die Zeit — .

F B^b Dm Gm Gm⁹ C⁷ F F⁷

(Frauen) 1.) Kommt in An-be-tung, legt ab Zorn und Streit. Neh-met das Brot und den Wein — .
(Frauen) 2.) Pen-cket an Ihn, der uns Le-ben er-warb — und un-ser Dun-kel er-hellt — .

(Frauen) 3.) Kommt auch, ihr Kranken, zer-schlagen und matt: Je-sus schenkt Hoff-nung und Heil — .
(Frauen) 4.) bis wir bei Je-sus — der Tag ist nicht fern — fer-ner in him-m-li-scher Freud' —
~~heit~~ Herr — lich-keit —

f B^b F C⁹ F dim. Gm⁷ C⁷ F G⁷ C(sus) C

Refrain:
„Neh-met und es-set — : Dies ist mein Leib, der für euch hin-ge-ge-ben wird —“

F B^b F D⁷ G⁹ C⁷ (F) Gm⁷ C⁷ F B^b F

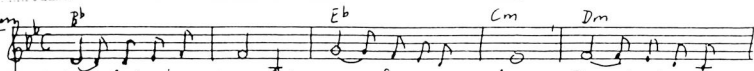
Neh-met und trin-cket: Dies ist mein Blut, ver-ges-sen zur Ver-ge-bung un-erer Sün-den.

Text: Lothar Grassmann

Nie sind wir verlassen

Melodie: Lothar Grassmann

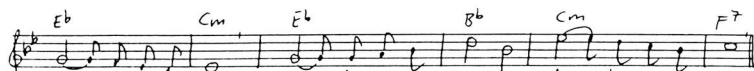
Handgeklänge



- 1) Hoff-fend und ver-trau- end ru - fen wir zu dir - Du - kerst uns re
 2) Angst, weil wir so schwach sind, Angst vor un-serm Fe-nd, Angst vor schwe-ren
 3) Du hast selbst durch Lit-ten, was uns jetzt be - droht - : Schwach-heit, Angst und

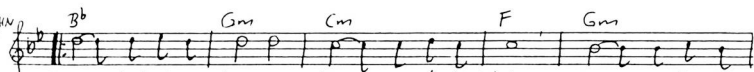


- 1) Mü- te - , Je - sus, du bist hier - Al - les, was uns Angst macht,
 2) Sor-ger, Angst, daß ei-ner weint, Angst, daß bald ein Krieg kommt,
 3) Schlä-ge, Un-ter-gang und Tod. Doch weil du vor - an - singst,

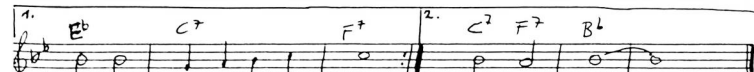


- 1) was uns nie - der - drückt, dür - fen wir dir sei - gen; du - host es bo - sst
 2) Angst vor Leid und Tod wer - fen wir auf dich, Herr; du - al -lein bist Gott
 3) wick die Angst dem Licht: Du bist auf - er - stan - den, und wir ster - ben nicht -

2. FACH



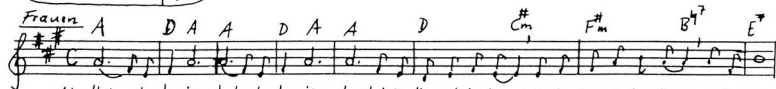
{ Nie sind wir ver-las-sen, Je - sus, du bist hier - Dei - - ne Hand be-
 Auch am Tag der Ta-ge, auch, wenn al - les fällt, bleibst du doch da



1. schützt uns. Wir ver-trau-en dir - ,
 Herr der Welt -

Sehr lebhaft

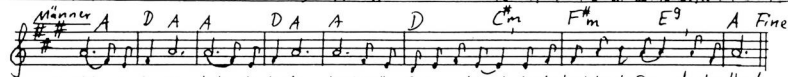
Frauen A D A A D A A D C[#] F[#] B⁷ E⁷



- 1) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet im Him-mel den HERRN, je-der Engel des HERRN, all Sein Heer!
- 2) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet auf Er-den den HERRN, Feuer, Hag-el und Schnee, tie-fes Meer!

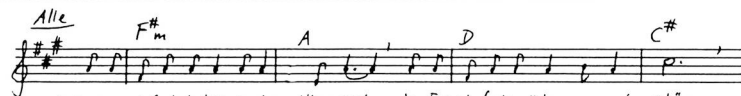
- 3) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet ihr Völ-ker, den HERRN, al-le Herr-scher der Welt, je-der Mensch!
- 4) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet im Him-mel den HERRN, lobt auf Er-den den HERRN, lobt GOTT!

Männer A D A A D A A D C[#] F[#] E⁹ A Fine



- 1) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet Ihn, Sonne und Mond, je-der leuch-ten-de Stern lo-be Ihn!
- 2) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet Ihn, Bo-ten des Sturms, Berg und Hü-gel und Baum, je-des Tier!
- 3) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet ge-mei-n-sam den HERRN, Alt und Jung, Mann und Frau, lo-bet Ihn!
- 4) Hal-le-lu-jä, hal-le-lu-jä, lo-bet auf Er-den den HERRN, lobt im Him-mel den HERRN, lo-bet GOTT!

Alle F[#] A D C[#]



- 1) GOTT er-schuf al-le We-sen im Him-mel, ja, Er schuf sie voll-kommen und schön.
- 2) Sicht, so weit sich er-streckt Erd' und Him-mel, nicht die Herr-lich-keit GOT-TES des HERRN!
- 3) GOTT er-höh-t al-le die, die Ihn die-nen, doch der Hoch-mut der Frey-ler ver-geht.

F[#] C[#] B⁷ E⁷ A Da Capo al Fine



- 1) Sei-ne Ord-nung ver-dacht ih-nen Le-bens, daß sie im-mer und e-wig be-steh'n.
- 2) Kei-ner kann Sei-ne Grö-ße er-mes-sen, je-der kann Ihn nur staun-mund ver-eh-r'n.
- 3) Stim-met ein! in das Lob Sei-nes Na-mens; denn Sein Na-me al-lein ist er-höh-t!

Seht auf das Kreuz

Klang-
sam

1) Seht auf das Kreuz, an dem Je - sus der HERR hing -
 2) Blu - tend aus Wun - dem, die wir selbst ihm schlu - gen -
 3) Seht auf das Kreuz, an dem Je - sus der HERR hing -

1) Zei - chen des Flu - ches, der Schan - de und Not - !
 2) ging er aus Lie - be für uns in's Ge - richt -
 3) Zei - chen des Flu - ches, der Schan - de und Not - !

1) All uns're La - sten und all uns're Sün - den
 2) Er sank hin - ab in das Dun - kel des Gra - bes,
 3) A - ber für al - le, die Je - sus ver - traun - en,

1) trug Je - sus Chri - stus am Kreuz in dem Tod -
 2) a - ber das Dun - kel be - sieg - te ihn nicht -
 3) ist es das Zei - chen der Ret - tung durch GOTT -

1) All uns're La - sten und all uns're Sün - den
 2) Er sank hin - ab in das Dun - kel des Gra - bes,
 3) A - ber für al - le, die Je - sus ver - traun - en,

1) trug Je - sus Chri - stus am Kreuz in dem Tod -
 2) a - ber das Dun - kel be - sieg - te ihn nicht -
 3) ist es das Zei - chen der Ret - tung durch GOTT -

Text: Lothar Gassmann,
nach Matthäus 5,3-10

SELIG

Melodie und Satz:
Lothar Gassmann

Ziemlich rasch

1. Se-lig sind die geist-lich Ar-men; denn das Him-mel-reich ist ihr.
2. Se-lig, die barm-her-zig han-deln; ih-nen folgt Barm-her-zig-keit.
3. Se-lig sind auch wir zu nen-nen, weil uns GOT-TES Lic-be hält.

1. Se-lig die, die Leid-er-tra-gen; denn sie fin-den Trost da-für.
2. und die ren-nen Her-rens wan-deln, schau-en GOT-TES Herr-lich-keit.
3. und wir glau-ben und be-ken-nen: JE-SUS ist der HERR der Welt.

1. Se-lig die, die Sauft-mat ü-ben; ih-nen wird das Land zu-teil.
2. Die den Frie-den vor-be-rei-ten; Kin-dern GOT-TES sind sie gleich.
3. Al-les hat er hin-ge-ge-ben, hat vom To-de uns be-freit.

Begleitstimmen: leise auf „eh“ Alle

„Selig“ (Fortsetzung)

Melodie im Sopran

Melodie im Bass
Begleitstimmen: „nah“

1. Se-lig die, die hun-tern, dür-sten nach Ge-rech-tig-keit al-lein;
 2. Se-lig, die Ver-fol-gung lei-den we-gen der Ge-rech-tig-keit;
 3. Ihm al-lein sei un-ser Le-ben vol-ler Dank-bar-keit ge-weiht.

1. denn sie soll'n, denn sie soll'n —, ja sie soll'n ge-sät-tigt sein.
 2. ih-rer ist, ih-rer ist —, ih-rer ist das Him-mel reich.
 3. JE-SUS lebt, und in ihm fin-den wir die Se-lig-keit!

Die 1975

— Liturgiebet, zu wird euch vergehen — Lothar Gassmann

Kanon zu 4 Stimmen

1. B⁴m Em F[#]m A⁷ D₉, 2. B⁴m Em F[#]m A⁷ D₉,
 Ver-ge-bet, so wird euch ver-ge-ben! Ver-ge-bet, so wird euch ver-ge-ben!
 3. B⁴m Em F[#]m A⁷ D₉, 4. B⁴m Em F[#]m A⁷ D₉,
 Ver-ge-bet, so wird euch ver-ge-ben! — spricht JE-SUS CHRIST zu uns

DAS VATERUNSER

Musik Lothar Gassmann

Langsam

(Chorfassung)

p C G C F C Dm

Va-ter un-ser im Him-mel! Ge-hei-light wer-de dein Ma-me

cresc. Gm Em Dm C⁺ F C Am E

Dein Reich kom-me. Dein Wil-le ge-sche-he

dim. Am G (G⁹) C (Am) Dm Am (B⁷m⁷) E

wie im Him-mel, so auch auf Er-den

f C G C Am E

Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te

mf C C⁺ F⁷ B^b F Dm B^b⁷ C⁺ F

Und ver-gib uns un-se-re Schuld, und ver-gib uns un-se-re Schuld

→ 2 -

C G⁷ F⁷ B^b F Dm B^b⁷ C⁷ F

wie auch wir ver-ge-ben un--se-ren Schuld-i-ger.

wie auch wir ver-ge-ben un--se-ren Schuld-i-ger.

Am Dm *ff* Am Dm

Und füh-re uns nicht in Ver-suchung, und füh-re uns nicht in Ver-suchung -

F G⁷ C G⁷ C

Son-der er-lö-se uns von dem Bö--sen.

Bewegter f G⁷ C G⁷ C G⁷ C G *ff*

Dem der ist das Reich, dem ist die Kraft, dem ist die Herr-lich-keit

2. C *ff* F G⁷ C F G⁷ C

keit in E-wig-keit, a--men, in E--wig-keit, a--men,

F G⁷ (G⁶) C

in E--wig-keit, a--men

Lithar Gassmann 1981

Text: Lothar Gassmann
(nach Psalm 108)

Seht, so weit wie der Himmel...

Melodie
u. Satz 2

Lothar Gassmann

= Fröhlich =

G G7 C G

REFRAIN: Gott so weit wie der Him-mel reicht die Gna-de uns- res HERRN,
 (Frauen) GOTT ist grös- ser als al- les, was den Wel- ten- raum er- füllt,
 REFRAIN: Ja, so weit ...
 (Männer) Wie um An- fang der Zeit er die Wel- ten- ord- nung schuf,
 (FRANZ) Ja, so weit ... oder in- strumental) Psal- men, weckt das neu- e Mor- gen- rot!
 (Alle) Schließt die REFRAIN: Ja, so weit ...

Dsus D

REFRAIN: Sei- ne Treu- e, so weit Wol- ken zieh'n !
 (Frauen) Dah er kennt je- der ein- zel- ne Herz
 (Männer) so er schafet er auch uns je- tzt ganz neu
 (Alle) Wer- det Brü- der, in JE- sus ver- eint

B7m7 Em C G B7 C G

REFRAIN: Er er- hebt sei- ne All- macht ü- ber Län- der nah und fern
 1) Ker- ner ist ihm zu nie- drig; sei- ne Lie- be e- wig gilt;
 2) denn im Stei- gen an JE- sus trifft uns GOT- TES Gna- den
 3) Wa- chet auf, Geist und See- le - seht, ver- gan- gen ist der Tod!

Am C G (Em) C D7 G

REFRAIN: Ju- belt, ihr Chö- re! Singt GOTT zur Eh- re und ver- kün- digt ihn!
 1) Die zu ihm be- ten, will er er- ret- ten selbst aus Leid und Schmer-
 2) Laßt euch ver- sü- ßen: Gott will uns krö- nen und be- krö- nen und be- krö- nen
 3) Fallt GOTT zu Fü- ßen, froh ihn zu grü- ßen, wenn sein Tag er- scheint!

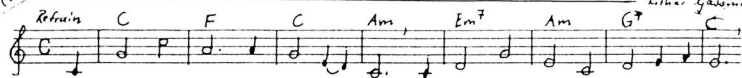
REFRAIN: 4-stimmiger Chor: ff
 Strophen: Solo oder 4-stimmiger Chor: mf

Dec. 1979

Zur
Festsetzung
1984 (Nr. 23, 46)

Was ihr nicht wollt, daß man euch's tu...

— Lthar Gussmann



1.-4) Was ihr nicht wollt, daß man euch's tu, das t'g' auch kei-nem an-de-rem zu!

5.) Ja, was ihr wollt, daß Gott euch's tu, das lei't auch gern dem an-de-rem zu!



1-4) Doch nich. als das: Seid auch be-reit zu tun, was gut ist und-er-freut!

5) Bringt ge-te Frucht zu je-der Zeit und tut, was Gott den HErrn er-freut!

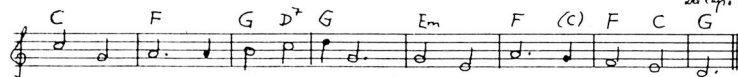


1) Je-sus sagt: Ihr sollt nicht has-sen-; denn wer Haß sät, wird ge-l'ast.

2) Je-sus sagt: Ihr sollt nicht rich-fen-; denn ihr sel-ber steckt in Schuld.

3) Je-sus sagt: Ihr sollt nicht tö-ten. Schon ein Wort kann töd-lich sein.

4) Gott der HErr wird euch ver-ge-ben, wenn ihr an-de-ren ver-gebt.



1) Laßt die Lie-be in euch wih-nen! Liebt auch den, der euch nicht paßt!

2) Nur wer eig-ne Feh-ler ein-sieht, hat mit an-de-ren Ge-duld.

3) Da-rum zü-gelt Hand und Zün-ge! Seid be-reit, auch zu ver-züh'n!

4) Stets ist sui-ne Lie-be grö-s-ser als die Schuld, die an euch klebt.

Text: Lthar Gussmann, nach Matthäus Sünd 7;

Meleodie: Lthar Gussmann

Weißt du, was so wert ist,
einen guten Freund zu haben?

Chords: C, F, C, G

1. Weißt du, was es wert ist, ei-nen gu-ten Freund zu ha-ben,
 2. Nie wirst du die Freun-de des Bei-sammers-seins ver-ges-sen,
 3. Kennst du auch den ei-nen, der das grös-te Op-fer brach-te,

Chords: Am, C, Dm7, G (G7)

1. der dich liebt und der mit dir die glei-che Stras-se geht,
 2. die wie süs-ses Grot-ten-läu-ten durch dein Le-ben kö-nigt.
 3. dem du so viel wert warst, daß zu ster-ben er be-reit,

Chords: C/E, F, C, G

1. des-sen Ja ein Ja bleibt, der dir dient mit sei-nen Ga-ben
 2. Doch kommst du die vie-len stül-len Op-fer recht er-mer-sen,
 3. des-sen Freun-dschaft fest blieb, selbst als man-cher ihn ver-lach-te?

Chords: Am, Em, Am, C

1. und der auch in schwe-ner Zeit dir treu zur Sei-te steht?
 2. die dein Freund ganz un-be-dankt aus Lie-be für dich bringt?
 3. Sag' mir: K-annst du Je-sus, die-zen al-ler-be-sten Freund?!
 Meinem HEERN und meinen Freunden gewidmet. Lethar Gassmann, Jan '20

Text: Prof. Helmut Lamparter

Wie sollt' ich den HERRN nicht lieben?

Melodie u. Satz Lothar Gassmann

Langsames and Bärt

REFRAIN:

Chords: F C (Am) F (F#) Bb (C7) F C

Wie sollt' ich den HERRN nicht lie-ben, der sein Ohr zu mir ge-nügt,

Chords: Am C7 F (C7) F (Gm) F C7 F fine

der in Not mein Fels ge-blic-ken, Hilf' und Rettung mir er-zeigt?

Solo oder 1-stimmiger Chor

Be-weger

Chords: Dm Am7 F Gm Dm7 Gm

1. Laut rief ich mit mei-nem Mun-de_: „Ret-te mich, HERR, eh's zu spät!“
2. Men-schen-hil-fe war zer-brö-chen, all ihr Trost war froh und Tand -
3. Er hat mei-nem Aug das Wei-nen, mei-nem Fuß den Fall er-spärt.

Chords: Am C7 F G C7

1. Gnä-dig half er mir zur Stun-de und er-hör-te mein Ge-bet.
2. da hat er sein Wort ge-spro-chen, das mich al-ler Not ent-band.
3. Könt ei's bes-ser mit mir mei-nen, des-sen Hilf' ich in-ne-ward?

(nach Psalm 116)

Helmut Lamparter

Lothar Gassmann Dez. 1975

I. Allegro marciale

David und Goliath / op. 1
(sinfonische Dichtung)

Lothar Gassmann

11

1979

2 Flöten *mf*

2 Oboen *mp* *mf*

2 Klarinetten in C *mp* *mf*

2 Fagotten *pp* *mf*

2 Hörner in C *mp* *mf*

2 Trompeten in C *mf*

3 Posaunen *p* *mf* *mit Dämpfer*

Pauken C.G. *p* *mf* *tr*

Becken

Harfe

1. Viol. *p* *mf*

2. Viol. *p* *mf*

Viola *p* *mf* *tr*

Violoncello *p* *mf*

Kontrabaß *p* *mf*

Handwritten musical score for a symphony orchestra, page 35. The score includes parts for Flute (Fl.), Oboe, Clarinet (Klar.), Bassoon (Fag.), Horn, Trumpet, Trombone (Pos.), Percussion (PK.), Becken, Violin I (1. Viol.), Violin II (2. Viol.), Viola, and Cello/Double Bass (V.c. K.b.).

The score is marked with various dynamics and performance instructions:

- Flute (Fl.):** *f*, *ff*, *p*
- Oboe:** *f*, *ff*, *p*
- Clarinet (Klar.):** *f*, *ff*, *p rit.*, *pp*
- Bassoon (Fag.):** *f*, *ff*, *p rit.*, *pp*, *cresc.*
- Horn:** *f*, *ff*, *p*, *pp*
- Trumpet:** *f*, *ff*, *p*
- Trombone (Pos.):** *f*, *ff*, *p*
- Percussion (PK.):** *f*, *ff*, *p*, *pp*
- Becken:** *f*, *ff*, *p*, *pp*
- Violin I (1. Viol.):** *f*, *ff*, *p*, *pp*, *cresc.*
- Violin II (2. Viol.):** *f*, *ff*, *p*, *pp*, *cresc.*
- Viola:** *f*, *ff*, *p*, *pp*, *cresc.*
- Cello/Double Bass (V.c. K.b.):** *f*, *ff*, *p*, *pp*, *cresc.*, *pizz*, *arco*

Additional markings include *tr* (trills) and *rit.* (ritardando). The score is written in a standard orchestral format with staves for each instrument and dynamic markings throughout.

Handwritten musical score for a symphony orchestra, page 20. The score includes parts for Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Horn, Trumpet, Trombone, Percussion, Piano, Cymbals, Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The music features dynamic markings such as *mp*, *cresc.*, and *f*, along with performance instructions like "ohne Dämpfer".

4)

4

Handwritten musical score for a symphony orchestra, page 37. The score includes parts for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Klar.), Bassoon (Fag.), Horn (Horn), Trumpet (Tr.), Trombone (Pos.), Percussion (Pk.), Bassoon (Boeken), Violin I (I. VI.), Violin II (2. VI.), Viola (Via.), and Cello/Double Bass (v. c. k. b.). The score is divided into two systems by a double bar line. The first system contains measures 1-4, and the second system contains measures 5-8. The music is in 4/4 time and features various dynamics such as *ff*, *f*, and *p*. There are also markings for accents and slurs.

Fl. *tr*
 Ob.
 Klar.
 Fag.
 Horn
 Tr.
 Pos.
 Pk.
 Becken
 1. Vl. *tr*
 2. Vl. *tr*
 Va.
 V.c.
 k.b.

dim. rit.
dim. rit.
dim. rit.
dim. rit.

1.
 2.

1. *tr*
 2. *tr*

b)

6

40

Flöte *18va*
dim. rit.

Horn *f dim. rit.*

Trombe *muta in G.D.*

1. Vi. *8va*
 2. Vi. *f dim. rit.*

Viola *pp*

V.c. K.b.

1. Vi. *dim. rit. pp*

2. Vi. *pizz. arco*

V.c. *pizz. arco*

Trombe *tr tr a tempo*
pp f

Trombe *tr tr*
3 3

Trombe *tr tr*
3 3
dim. pp

B

2

III Allegretto-Andante - Allegretto



Allegretto

Klar. *p cresc.*

Viola *p cresc.*

Flöte *f mf cresc.*

Oboe *f mf cresc.*

Klar. *f mf cresc.*

A.Vl. *f mf cresc.*

2.Vl. *f mf cresc.*

Viola *f mf cresc.*

Va. Kib. *f mf cresc.*

Harfe *mf p rit.*

Vl. 1. 2. *pp cresc. mf*

Harfe *rit.*

Hande

rit. - - - - - p

Andante

cresc. - - - - -

mf

hier evtl. Kadenz

1 Flöte
1 Oboe
unisono

mp

Allegretto

tr

Hande

Viola
V.c.

p

2 Fl.

cresc. - - - - - mf > dim. - - - - -

Hande

Viola
V.c.

cresc. - - - - - mf > dim. - - - - -

Fl. *dim. p* *trm* *trm* *f*

Klar. *dim. p* *mp* *f* *mp*

Fag. *mp* *trm* *f* *mp*

A.Vl. *dim. p* *trm* *mp* *f* *mp*

Viola *dim. p* *trm* *mp* *f* *mp*

V.c. *dim. p* *pizz.* *mp*

Fl. *f* *mp*

Klar. *cresc.* *f* *mp*

Fag. *cresc.* *f* *mp*

A.Vl. *cresc.* *f* *mp*

Viola *cresc.* *f* *mp*

V.c. *cresc.* *f* *mp*

Klar. *mf cresc.*

Fag. *mf cresc.*

Horn *mf cresc.*

1. VI. *mf cresc.*

2. VI. *mf cresc.*

Viola
V.c.
K.b.) *pizz.* *mf cresc.*

Klar.

Fag.

Horn

1. VI.

2. VI.

Viola
V.c.
K.b.)

Fl.

Ob.

Klar.

Fag.

Horn
coll'ottava

Tromp.

Pss.

Becken
tr

Pk.
tr

1. Vl.

2. Vl.

Viola
V. cl.

K. b.

14

Handwritten musical score for a symphony orchestra, page 14. The score includes parts for Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon, Horn, Trumpet, Trombone, Percussion, Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The music is in 3/4 time with a key signature of two flats. It features various dynamics like piano (p) and forte (f), and includes performance markings such as 'tr' for trills and 'rit' for ritardando.

3. Satz abgeschlossen im März 1981

Lothar Gassmann

Von 1979 bis heute sind über 700 Lieder und musikalische Stücke von Lothar Gassmann entstanden. Davon wurde bisher ca. die Hälfte veröffentlicht (z.B. in „Jesu Name nie verklinget“). Hier legt der Autor zum ersten Mal einen repräsentativen Querschnitt seiner Werke (bekannte und bisher unbekannte Lieder, Arien und Chorstücke) in der unveränderten Originalfassung vor.
Am Ende des Büchleins findet sich eine Überraschung ...

Wichtiger Hinweis: Viele der hier abgedruckten Lieder sowie zahlreiche weitere Lieder und Texte des Verfassers sind zu hören auf folgenden Kassetten:

- LG115 Der Morgen wird kommen. Lieder des Trostes
- LG 56 Fester Fels. Eine Kantate
- LG 57 Freude. Jugend- und Kinderlieder
- LG 85 Geborgen. Texte und Melodien der Stille
- LG 30 Gedichte (4 Kassetten)
- LG 90 Golgatha. Ein Passionszyklus
- LG 86 Gott, mein Herz ist bereit! Lieder der Anbetung
- LG 88 Gottesdienstgesänge und Kanons
- LG116 Halleluja, lobt den HERRn. Psalmlieder
- LG 58 Heilig, heilig, heilig. Lieder und Arien im klassischen Stil
- LG117 Jesus hat die Kinder lieb. Kinderlieder
- LG118 Kommt zum Fest des Lebens. Chorlieder
- LG 87 Melodien zum Träumen
- LG 59 Mose-Oratorium
- LG 60 Seht auf das Kreuz. Gitarrenlieder
- LG 89 Von ganzem Herzen. Chorlieder

Da es sich um Laienaufnahmen handelt, sind die Kassetten sehr preisgünstig. Außerdem im Angebot: zahlreiche Vortragskassetten und christliche Bücher.

Copyright, Auslieferung und weitere Informationen:

Christlicher Kassettendienst Pforzheim

Am Waldsaum 39

D-75175 Pforzheim

Fax 07231-66529

Email: logass1@t-online.de

Druck: St. Johannis-Druckerei, Lahr-Dinglingen